

# 4 Kulturgut Buch

Bücher bis zum Erscheinungsjahr 1850 gelten als Kulturgut. Sie sind große Schätze, die zum Teil noch unentdeckt in Kirchen und Pfarrhäusern schlummern. Die Gemeinden sind Eigentümerinnen dieses Kulturgutes und deshalb verpflichtet, die Bücher zu bewahren. Sie dürfen nicht verkauft, verschenkt oder entsorgt werden.

Schaden durch Mäusefraß



## Schimmel, Schmutz und Schädlinge – Gefahren für die Bücher

Die sachgerechte Aufbewahrung historischer Buchbestände stellt viele Kirchengemeinden vor erhebliche Herausforderungen. Durch Lagerung bei ungeeigneten klimatischen Verhältnissen entstehen an den Büchern schnell Schäden durch Feuchtigkeit, Schimmel, Insekten- oder Mäusefraß. Auch verursacht unsachgemäße Handhabung leicht Schäden an den Einbänden.

Sehr viele mitteldeutsche Kirchenbibliotheken befinden sich in ungeeigneten Räumlichkeiten. Grund dafür ist in den meisten Fällen Platzmangel, doch häufig sind auch geringe Achtsamkeit und fehlendes Wissen zum Thema Bestandserhaltung dafür verantwortlich. Viele Buchschätze lagern in feuchten Kirchenräumen, Kellern, Abstellkammern oder auf Dachböden mit extremen Temperaturschwankungen.



Durch Schimmel geschädigter Einband



Durch Wasser verursachter Schaden



Ungünstige Aufbewahrungsbedingungen für das wertvolle Kulturgut

## Abhilfe ist möglich

Oft kann schon mit wenig Aufwand und geringen finanziellen Mitteln eine erhebliche Verbesserung der Situation erreicht werden:

- Abgedunkelte Fenster schützen die Bücher vor direkter Lichteinstrahlung.
- Regelmäßiges Lüften, insbesondere im Winter, senkt die oft zu hohe Luftfeuchtigkeit.
- Das Absaugen von Büchern und Mobiliar entfernt Nahrung für Schadinsekten.
- Schließeinrichtungen sichern die Räume gegen Diebstahl.
- Basisbeheizung bei 10°C reduziert schädliche Temperaturschwankungen.
- Raumwechsel selbst innerhalb desselben Gebäudes können enorme klimatische Verbesserungen mit sich bringen.



Verhinderung direkter Lichteinstrahlung durch Raumverdunklung



## Beratung und Betreuung

Die Landeskirchlichen Archive in Eisenach und Magdeburg beraten die Gemeinden vor Ort gern. Auch besteht die Möglichkeit, dass Kirchengemeinden ihre Bibliotheken in den Landeskirchlichen Archiven deponieren. Dort werden sie fachlich korrekt betreut, sind Nutzern zugänglich und konservatorisch günstig gelagert. Die Eigentumsrechte werden dabei nicht berührt; die Kirchengemeinden bleiben Eigentümerinnen ihrer Bücher.

Günstige konservatorische Bedingungen im Magazin des Landeskirchlichen Archivs Eisenach

